

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **4 (1878)**

Heft 18

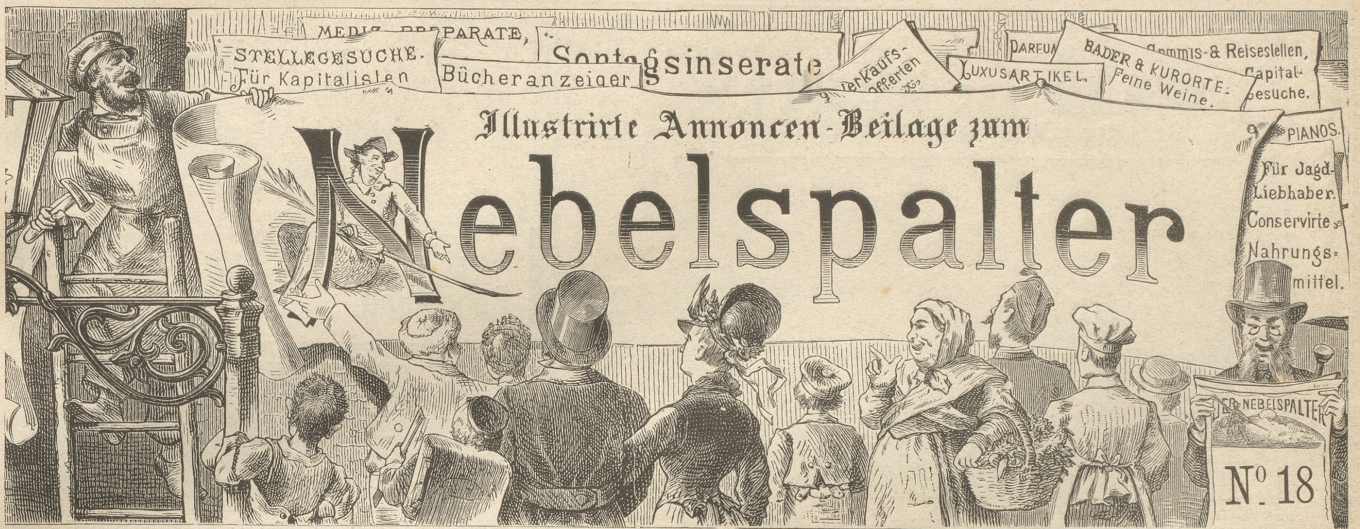
PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

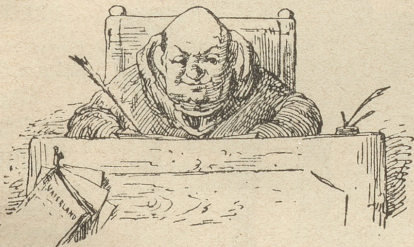
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Seite aufliegen und beachtet werden. Inserataufträge sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rpf.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Stanislaus an Ladislaus.



Verheerungswidriger Bruter!

Hast du gehört? Der Bismarck ist frang — were nicht mer zu freue — dargegens aber dodal erwünschen, wenn die Krankheit ein glückföliges Schlußend nämte.

Wermahlziger teudlicher Fingerzeig einer straffe von oben. Er hat für Verbot des heiligen von mir erfundenen Buesgürtel Himmel und Erde in Bewegung gefozen und nun ist Bismarck mit der Gürtelrofa begabdt. Diefere ist aber nicht eine so angenehme Perfohn wie z. B. exempl die köchin Rosaline vom Farrer nachper sondern aberch eine bedentlächte Kränklichkeit. Ein Buesgürtel ist auch nicht bektem aber doch nicht lebensgefahrl. wie die Gürtelrofa. woll bekumf — ich tenke mein und du deins.

Es grüßt dich Stanislaus.

Auflösung der räthselhaften Aufschrift in voriger Nummer:

De Buur geht dur i uf äma Karrä! Ah! i ha ihn fern öppend malä dettä durä fabrä gfi umä Schwifall umä!

14 Marktgasse 14

ORELL FÜSSLI & CO.
ZÜRICH
ANNONCEN-EXPEDITION

für sämmtliche BLÄTTER des In- und Auslandes

Prompte BEDienung Keine Nebenspesen Belege.

ORIGINAL-PREISE

BEI GRÖßEREN AUFTRÄGEN RABATT

ILLUSTR. JNSERAT - CLICHÉS

14 Marktgasse 14

Personal-Anzeiger des „Nebelspalter“

Auskunft wird unentgeltlich ertheilt von der Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich, Marktgasse 14. Bei Nachfragen beliebe man die fettgedruckte Nummer des Inserates anzugeben.

Un premier sommelier, âgé de 32 ans, Suisse d'origine, cherche une place à l'année dans un hôtel de 1er rang et de préférence à l'étranger. Il parle couramment l'anglais, le français et l'allemand et peut fournir les meilleures références. [885]

Un bon Chef de cuisine capable et à bien recommander désire se placer dans une maison. On peut avoir de bons renseignements. [886]

Un bon Chef de cuisine parlant les deux langues, qui a déjà fait les saisons en Suisse, cherche à se placer dans une maison. On peut avoir de bons renseignements. [887]

Zür kommende Saison finden eine ad-frau und eine Doucheur Anstellung. Nur mit guten Zeugnissen versehen Bewerberinnen werden berücksichtigt. [888]

Ein junger, durchaus erfahrener Küfer sucht eine mehrljährige Stelle wieder in einer Weinhandlung zu verüben; wäre auch geneigt, eine gute Boten-Stelle anzunehmen. Beste Zeugnisse über bisherige Leistungen liegen zu Diensten. [889]

Es wird zum sofortigen Eintritt in ein Bad-Hotel eine tüchtige Person mittleren Alters als Haushälterin gesucht, welche schon ähnliche Stellen bekleidet hat. [890]

Ein junger Mann von 16 Jahren, aus guter Familie, deutsch u. französisch sprechend, wünscht in einem Hôtel oder Grand Café - Restaurant als Kellnerlehrling einzutreten. [891]

Ein gebildetes Frauenzimmer, beider Sprachen mächtig, sucht Engagement als Kammerfrau oder Nömie. Die besten Referenzen liegen zu Diensten. [892]

Ein junger Mann, der seit 2 Jahren bei Herrschaften dient u. den Service kennt, wünscht eine Stelle in einem Hotel als Kellner gegen sehr geringen Lohn. [893]

In einem Gehöf der deutschen Schweiz kann ein solches und gebildetes Frauenzimmer, deutsch und französisch sprechend, als Kellnerin für das Café eintreten. Es ist nicht durchaus nötig, daß Solche schon in dieser Eigenschaft thätig gewesen ist. Eintritt längstens in einem Monat. [894]

Zum sofortigen Eintritt wird eine geübte, beider Sprachen mächtige Köchin als Saal-Kellnerin gesucht. Zeugnisse und Photographie erwünscht. [895]

Eine junge Frau, deutsch und französisch sprechend, auch Mühlweiberin gewöhnt, wünscht eine Stelle anzunehmen, möglichst in einem Hotel als Köchin oder zur Bejorgung einer Haushaltung. [890]

Feinstes Wiener-Exportbier in Flaschen

versendet in Kisten von 25 Flaschen à 30 Cts. per Flasche excl. Fracht. C. Fröhlicher, Bierbrauer, Solothurn.

Bei B. F. Haller, Verlagshandlung in Bern, erscheint Ende April et. und werden in allen Buchhandlungen sowie vom Verleger Vorausbestellungen angenommen:

Schweizerisches Ortslexikon neue umgearbeitete Ausgabe.

Preis bei Vorausbestellung Fr. 4.

Mit dem 30. April 1878 erlischt der Preis bei Vorausbestellung von Fr. 4. — und tritt der allgemeine Verkaufspreis von Fr. 5 in Kraft.

B. F. HALLER, Verlagsbuchhandlung in Bern.

Internationales

ATENT
u. techn. Bureau
Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Leipzig, Str. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.,

G. Sebold in Durlach im Grossherzogthum Baden liefert seit 20 Jahren als ausschliessliche Specialität praktisch bewährte, solid u. kräftig gebaute Hilfsmaschinen zur

Zündhölzerfabrikation [327]

Echte Briefmarken aller Länder zu den billigsten Preisen Preisliste gratis und franco Joh. Geis in Bremen [337]

Feinste westfälische Schinken à 1 Mk. 80 per Kilo als hier versendet gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. H. L. Zumwinkel, Gütersloh in Westfalen. Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Wirklich echte Hamburger und importirte Cigarren

liefert zu Engros-Preisen die Cigarren Fabrik von Th. Sönnichsen, Hamburg, Hopfenmarkt 27

Sämmtliche Sorten in Preisen von 30—600 Mark sind stets vorräthig. Hauptsächlich werden die beliebten

Nr. 20 per Mille	45 Mark.
„ 30 „ „	65 „
„ 45 „ „	80 „
„ 63 „ „	120 „

etc. offerirt. [342]

Proben stehen zu Diensten. Versandt nur gegen Nachnahme. Tüchtige Agenten werden gesucht.

NB. Die Cigarren werden zollfrei und franco im ganzen deutschen Reich ohne Preiserhöhung geliefert.